

[10188.] **Nur hier angezeigt.**

Von den Schriften des Vereins für thüringische Geschichte und Alterthumskunde ist weiter erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Michelsen, A. L. J., die Rathsverfassung von Erfurt im Mittelalter. Eine urkundliche Mittheilung als Programm der dritten Hauptversammlung. gr. 4. (6 Bog.) geh. netto 7½ Ngr.

Zeitschrift des Vereins f. thüring. Geschichte u. Alterthumskunde. II. 1. 2. Heft. 10¼ Bog. gr. 8. netto 15 Ngr.

(Enthält Beiträge von E. Preller, F. X. Wegele, Funke, G. Emminghaus, W. Rein, B. Stark.)

Jena, August 1855.

Fr. Frommann.

[10189.] Heute wurde versandt:

**Burmeister,
Geschichte der Schöpfung.**

6. Aufl. 3. Pfrg.

Die 2. Pfrg. wurde am 7. d. M. versandt.

Ich bemerke wiederholt, daß ich Lieferung 2. und folg. nur auf Verlangen versende.

Leipzig, den 21. August 1855.

Otto Wigand.

[10190.] **Bitte um Beachtung
zu den jüdischen Festtagen.**

Da ich meine Verbindung mit Leipzig aufgegeben, also meine hebr. Bücher nicht in Rechnung stellen kann, habe ich folgende Baarpreise gestellt:

Machsor, ord. 15 Sgr., baar 7 Sgr.

Siddur, ord. 8 Sgr., baar 4 Sgr.

Diese Preise sind so enorm niedrig, daß mit Leichtigkeit ein bedeutender Absatz erzielt werden kann. Ich bitte daher um gütige Verwendung.

Herr H. Kirchner in Leipzig wird Baarbestellungen sofort expediren.

Rönigsberg. A. Samter.

[10191.] **Berichtigung.**

Das bei uns jetzt vollständig erschienene Werk:

Gobineau, M. A. de, essai sur l'inégalité des Races humaines. 4 vol. 8.

kostet 8 ₰ ord., 6 ₰ netto

und nicht 6 ₰ ord., wie kürzlich von uns irrthümlich angegeben wurde.

Paris, am 10. August 1855.

Firmin Didot frères.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[10192.] Zu der, Ende vorigen Jahres erlassenen „**Preis Ausschreibung für naturhistorische Aufsätze**“ sind von den geachtetsten Schriftstellern des In- und Auslandes eine Reihe ausgezeichnete Aufsätze für das „**Illustrirte Familienbuch**“ des Oesterr. Lloyd

eingegangen. Bei dem beschränkten Raume desselben würden mehrere Jahre vergehen, ehe jene darin veröffentlicht werden könnten; die Direction der liter.-art. Abtheilung des Oesterr. Lloyd hat sich daher entschlossen, diese Aufsätze in

**Ergänzungsheften zum Illustr.
Familienbuch,**

und zwar unter dem Titel:

**Unterhaltungen
aus dem Gebiete der Natur**

erscheinen zu lassen. Zunächst sollen 5—6 solcher Hefte, jedes zu 4 Druckbogen, im Formate des Familienbuchs, à 10 Ngr., in monatlichen Zwischenräumen ausgegeben werden. Auf 12/1 Freiemplar. Baar mit 33½%. — Vorläufig senden wir Ihnen das 1. Heft in derselben Anzahl, welche Sie vom Familienbuche fest gebrauchen, hoffend, dass die meisten Abonnenten unseres „Familienbuchs“ auch diese „Ergänzungshefte“ von Ihnen beziehen werden. Da indess für diese „**Unterhaltungen aus dem Gebiete der Natur**“ auch ein *neues Publicum* leicht zu finden sein dürfte, so wollen Sie verlangen, was Sie vom Ersten Hefte extra zu Ansichtssendungen an Nichtabonnenten des Familienbuchs wünschen. Wir ersuchen jedoch, hierbei darauf Rücksicht zu nehmen, dass zu solchen Ansichtssendungen an Nichtabonnenten des Familienbuchs auch diejenigen Exemplare der „**Unterhaltungen aus dem Gebiete der Natur**“ wohl zu verwenden sind, welche Sie von einzelnen, Abonnenten zurück erhalten werden, und deshalb gefälligst die Anzahl mässig zu normiren. Vom 2. Hefte an nur fest.

**Hauptagentur der lit.-artist.
Abtheil. des Oesterr.
Lloyd.**

[10193.] **Nur auf Verlangen.**

Ende dieses Monats kommt zur Versendung:

Deutsche Dichter

in
Rußland.

Studien zur Literaturgeschichte.

Von

Jegor von Sivers.

47 Bogen. 16. Elegant geh. Preis 2 ₰ 15 Sgr. Eleg. gebunden mit Goldschnitt. Preis 3 ₰.

Dieser werthvolle Beitrag zur deutschen Literaturgeschichte führt dem Publicum einen sehr interessanten Kreis von Dichtern zum ersten Male in seiner Totalität vor und bildet zugleich ein Werk, das in seinem biographischen, wie in dem poetischen Theile von hohem und bleibendem Werthe ist, da nicht nur sehr schätzbare Originalmittheilungen dem Herrn Herausgeber zu Gebote standen, sondern auch die für die Dichtungsproben als Quelle benutzten Werke zum Theil gar nicht in den Handel gekommen sind.

Das Buch beginnt mit einer größeren literaturgeschichtlichen Einleitung u. umfaßt **biographische Skizzen und Dichtungen** derjenigen deutschen Dichter, die seit der Mitte des siebzehnten Jahrhunderts (seit Paul Fleming) bis auf unsere Tage für längere oder kürzere Zeit in Rußland gelebt und somit thatsächlich Antheil genommen haben an den literarischen Bestrebungen Rußlands.

Es bildet somit eine beachtenswerthe Ergänzung zu allen Werken über neuere deutsche Literatur, und wollen Sie daher Ihre Abnehmer für derartige Werke bei der Versendung besonders berücksichtigen. Indem ich Sie bitte, Ihren Bedarf bei wirklicher Aussicht auf Absatz mässig zu verlangen, füge ich zugleich hinzu, daß ich elegant gebundene Exemplare nur fest liefern kann.

Ergebenst

Berlin, Mitte August 1855.

G. H. Schroeder's
Verlag.

[10194.] **Der dritte Theil**

des Volksschullesebuches,

unter Mitwirkung der königl. evangelischen Schullehrer-Seminare zu Steinau und Bunzlau herausgegeben vom königl. evangelischen Schullehrer-Seminar zu Münsterberg,

illustrirt durch treffliche Abbildungen, nach Originalzeichnungen von F. Koska und E. v. Kornatzky,

24 eng gedruckte Bogen stark, zum Preise von nur 10 Sgr. für das rohe Exemplar, erscheint Ende August, gleichzeitig mit dem 3. Hefte der zum Volksschullesebuche gehörigen Liedersammlung, und wird nur nach Verlangen versandt; ich erbitte deshalb eine baldgeneigte Bedarfsangabe.

Ferdinand Hirt's Verlag in
Breslau.

[10195.] **Schul-Ausgaben der beliebtesten französischen Autoren.**

Im Laufe des nächsten Monats erscheint und wird auf Verlangen versandt:

Bouilly, contes à ma fille, mit grammatischen Anmerkungen und einem Wörterbuche zum Schul- u. Privatgebrauch, herausgegeben von Dr. Ed. Hoche. broschirt. 15 Ngr. ord.

Die Bezugsbedingungen sind dieselben, wie bei meinen übrigen französischen Schul-Ausgaben.

à Cond. mit 33½%: fest mit 50% und auf 10 — 1 Freier.

Ich bitte, Ihren Bedarf hiervon auf dem nächsten Wahlzettel gefälligst zu verlangen. —

Im Frühjahr dieses Jahres erschien in 13. Auflage.

Florian, Nama Pompilius, second roi de Rome, mit grammatischen, historisch-geographischen und mythologischen Bemerkungen und einem Wörterbuche, neu herausgegeben von Dr. Ed. Hoche. — broschirt. 10 Ngr. ord.

Auch dieses versandte ich nur auf Verlangen und ersuche daher diejenigen Handlungen, welche hiervon noch keine Exemplare empfangen, so wie solche, welche davon keinen Vorrath mehr auf Lager haben sollten, sich bis zum Beginn des neuen Schulsemesters gefälligst damit zu versehen.

Achtungsvoll u. ergebenst

Leipzig, im August 1855.

Ernst Fleischer.